

7. Sekundärliteratur

Blätter der Franckeschen Stiftungen.

Halle (Saale), 1933

Bericht des Schülersvereins über das 109. und (halbe) 110. Semester

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

34. Schönmann, Helmut, stud. med. Beesener Str. 238.
35. Schwarze, Artur, Justizrat Dr. Adolf-Hitler-Ring 3.
36. Sellheim, Rud., Studienrat Dr., zugleich Dozent an der Universität. Schillerstr. 7.
37. Stechmann, Helmut. Buddestr. 3.
38. Wehner, Kurt, stud. theol. Sophienstr. 13.
39. Wehser, Ralf, Rechtsanwalt Dr. Zietzenstr. 18.

Rudolf Sellheim, Schillerstr. 7.

Bericht des Schülervereins über das 109. und (halbe) 110. Semester

(April bis Dezember 1934).

Mit dem Ablauf des Jahres 1934 vollendete unser Verein zugleich sein erstes Geschäftsjahr als Ortsgruppe der Deutschen Stenographenschaft. Wenn wir zurückblicken, können wir sagen, daß wir auch in diesen zwei Semestern gearbeitet haben. Die beiden Wettstreiten zum Kreistag in Bad Lauchstädt und zum Gautag in Zeitz haben klar gezeigt, daß wir auch unter den veränderten Verhältnissen unsere Pflicht erfüllt haben.

Dienstliche Beanspruchung und die Vorbereitungen zum Abitur brachten es mit sich, daß die Vereinstunden für die Primaner, besonders seit Herbst, nicht immer regelmäßig abgehalten werden konnten. Ich glaube aber, daß wir dann im kommenden Jahre unsere Arbeit um so eifriger durchführen können. Es wird den Bemühungen des neuen Vorstandes, dessen Wahl nach den Weihnachtsferien erfolgt, vorbehalten sein, die Ortsgruppe auch weiterhin leistungsfähig zu erhalten.

Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Dezember unverändert 30. Ein besonderes Zeichen der Dankbarkeit gegenüber dem Verein ist wohl die Tatsache, daß ein großer Teil seiner Mitglieder ihm auch über die Schule hinaus noch im Beruf treu geblieben ist. Das soll besonders für uns Oberprimaner, die wir Ostern die Schule verlassen, der Ansporn sein, daselbe zu tun.

Wilhelm Meißner, Mittestr. 21.

Bemerkungen des Herausgebers

1. Einsendungen von Beiträgen für das 7. Heft werden auf einseitig beschriebenen Papier bis Ende März erbeten. In Zukunft werden jährlich 2 Hefte erscheinen, das eine (Ende April / Anfang Mai) wird über das Winterhalbjahr, das andere (Ende Oktober / Anfang November) über das Sommerhalbjahr berichten.

2. Die A. H. des Stenographischen Schülervereins an der Latina erhalten auch dieses Heft vom A. H. D. zugesandt. Ähnlich verfahren die Friesen und Ehemaligen Oberrealschüler.

3. Die übrigen Schülervereine bzw. ihre A. H.-Verbände sowie die übrigen Vereinigungen, z. B. der Ehemaligen, wollen sich durch geschlossene Bestellung zu besonderer Preisstellung (bei 50 Stück 20 %, bei 100 Stück 25 % Preisnachlaß) diesem Vorgehen anschließen. Gerade die Hausvereine haben hier eine besondere Verpflichtung.

R. S.